

Erledigt

macOS High Sierra 10.13.4 (17E199) ist veröffentlicht

Beitrag von „T4ke“ vom 7. April 2018, 13:10

Zitat von Kassel

Wie hast du denn den AMD Decoder getestet und richtig eingebunden. Ich verzweifle leider an der AMD-Unterstützung.

Man muss sich (leider) je nach Szenario entscheiden.

Die IGPU muss zwingend deaktiviert sein, denn sobald QuickSync aktiv ist, sind der AMD Decoder und Encoder deaktiviert. Da gibts nach allem, was ich forenübergreifend gelesen habe, auch keine Möglichkeit das zu Umgehen.

Wer also auf FCPX etc. angewiesen ist, ist mit dem Intel Encoder besser bedient, da der AMD Encoder in viele Programme noch nicht richtig implementiert ist (zum Teil sogar richtig buggy ist).

Da ich aber keinen Videoschnitt etc. mache, kann mir das egal sein.

Wenn man also den AMD Decoder/Encoder verwenden möchte, ist der erste Schritt die IGPU im BIOS zu deaktivieren.

Als nächstes braucht es einen Rename von PEGP nach GFX0, damit die Grafikkarte den ACPI Vorstellungen von Apple entspricht.

Dies kann man entweder in den DSDT Patches von Clover erledigen (Find 50454750, Replace 47465830) oder man benutzt weiterhin WhateverGreen, der diesen Rename ebenfalls integriert hat.

Ich habe keine Unterschiede bei der Performance feststellen können, also geht meiner Erfahrung nach beides. WhateverGreen hat den schönen Bonus, dass die Renames für HDMI/DisplayPort Audio auch gleich integriert sind, die man ggf. sonst (je nach Grafikkarte) ebenfalls nochmal manuell tätigen müsste.

An dieser Stelle nun einmal rebooten, damit die Einstellungen übernommen werden.

Der nächste Schritt ist abhängig vom jeweiligen SMBios.

Nicht jedes SMBios wird vollständig von der AppleGVA unterstützt (bspw. MacPro6,1, iMac14,2)

und würde somit nicht den AMD Decoder/Encoder freigeben.

Um dies zu umgehen, müsste man entweder die AppleGVA manuell anpassen, oder - der m. M. n. elegantere Weg - man benutzt Shiki. Die Boot Argumente "shikigva=32" in Verbindung mit "shiki-id=Board-ID" sind hier ausschlaggebend, sie dienen dazu, der AppleGVA eine andere Board-ID (SMBios) vorzugaukeln, um die Hardware Beschleunigung des vorgegaukelten SMBios zu benutzen. Das eigentlich verwendete SMBios des Systems ändert sich hierbei nicht, dies betrifft nur die AppleGVA.

In meinem Fall verwende ich das SMBios des MacPro6,1 und täusche der AppleGVA das SMBios des aktuellen iMac18,3 vor.

Das sieht dann in Clover unter den Boot Argumenten wie folgt aus:

Code

1. shikigva=32 shiki-id=Mac-BE088AF8C5EB4FA2

Nach einem Reboot ist der AMD Decoder/Encoder schon mal freigegeben.

Jetzt braucht es noch folgende Terminal Befehle, einen Reboot, und er sollte von nun an die GPU zum decoden und encoden benutzen:

Code

1. defaults write com.apple.coremedia hardwareVideoDecoder force
2. defaults write com.apple.AppleGVA forceSWDecoder -boolean no
3. defaults write com.apple.AppleGVA forceATI -boolean yes
4. sudo update_dyld_shared_cache -force

Im angehängten Screenshot gebe ich bspw. grade ein 4k 400mbps 10bit HEVC file wieder.

Wie man schön sehen kann, ist die CPU Auslastung sehr niedrig und die GPU wird zum decodieren verwendet.

Airplay wird auf diese Weise ebenfalls verfügbar, dazu braucht es keine IGPU mehr (das war allerdings schon vor 10.13.4 so).